



# Newsletter 9

**im März 2013**

## **Die Lenné-Akademie im Wettbewerb - im doppelten Sinn!**

Liebe Mitglieder und Freunde der Lenné-Akademie!

Mit dem Newsletter 9 berichten wir über zwei Wettbewerbe, denen sich die Lenné-Akademie stellt:

- Sie hat zum dritten Mal den Sonderpreis für Landschaftsarchitektur ausgelobt, der im Rahmen des *158. Schinkel-Wettbewerbs 2013* vergeben wurde. Unter dem Motto *Transformation TXL - Vom Flughafen zum Lebensraum* wurden Vorschläge zur Umgestaltung des Flughafengeländes Tegel ausgezeichnet. Über das Ergebnis berichten wir auf den Seiten 2 bis 4 des Newsletter.
- Zum Thema *Schulgarten* hat die Lenné-Akademie bisher selbst Wettbewerbe veranstaltet und Berliner Schulen zum Mitmachen aufgefordert. Das wird auch weiterhin so geschehen. Erstmals hat sich die Lenné-Akademie mit den Erfahrungen aus ihrer Schulgartenarbeit selbst in einem Wettbewerb beworben, nämlich im *Bundeswettbewerb "Land der Ideen"*, in dem Bildungsideen ausgezeichnet werden. Unser Motto heißt: *Der Schulgarten als vorzüglicher multifunktionaler Lernort für Umwelt, Ernährung, Integration und Inklusion*. Die Bewerbung ist im Online-Verfahren eingereicht worden mit äußerst knappen Raum für die Beschreibung: maximal 1.300 Zeichen, 3 Sätze und 5 Bilder. Auf den Seiten 5 - 9 des Newsletter ist die Online-Bewerbung - auszugsweise - wiedergegeben. Ende Juni wird die Jury ihr Urteil fällen. Wir sind gespannt und hoffen, auf dem Berliner Schulgartentag am 16. September 2013 über ein gutes Ergebnis berichten zu können.

Besten Dank allen Mitstreitern in unseren Themenfeldern!

Mit herzlichen Grüßen!

*Hans-Joachim Buntz*



**März 2013**

**Der Sonderpreis der Lenné-Akademie für Landschaftsarchitektur 2013 - im Rahmen des 158. Schinkel-Wettbewerbs - geht in die Schweiz**

Die Lenné-Akademie teilt mit:

Der Sonderpreis für Landschaftsarchitektur, den die Lenné-Akademie im Rahmen des Schinkel-Wettbewerbs 2013, ausgelobt hat, geht an die jungen Schweizer Landschaftsarchitekten Barbara Lantschner und Jonas Obertüfer von der Hochschule für Technik in Rapperswil. Der Sonderpreis war mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 EURO ausgestattet. Unter dem Motto "Transformation TXL" wurden von den Wettbewerbsteilnehmern Lösungen zur Umgestaltung des Tegeler Flughafen-Geländes zum stadtnahen Lebensraum erwartet.

Der Wettbewerbsbeitrag der beiden Schweizer Landschaftsarchitekten hat das Preisgericht, darunter den stellvertretenden Vorsitzenden der Lenné-Akademie, Hans-Jürgen Pluta, überzeugen können. Die Niederschrift der Jury enthält folgende Bewertung der Arbeit:

*"In Bewegung sein" ist das Credo der Gesamtkonzeption. Es wird ein in sich geschlossener, von der Weite des Raumes inspirierter Park geschaffen, der vielfältige Sequenzen mit differenzierten Nutzungsaspekten zulässt. Wesentliches Entwurfselement ist der Parkgürtel, der sich als Band um die Offenlandschaft legt. Er konstruiert sich aus dem "Stadtband" und dem "Landschaftsband". Das "Stadtband" bietet die Erschließung und Anbindungen an die umliegenden Bereiche. Platzartige Aufweitungen der Wege schaffen Raum für funktionale Angebote. Das "Landschaftsband", gestaltet als lichter Wald aus Eichen, Birken und Kiefern, leitet von der Offenlandschaft des ehemaligen Flugfeldes zum Tegeler Forst über. Ein als Sukzessionsfläche vorgesehenes "Ruderalband", eine Schotterfläche aus dem Abbruchmaterial der zweiten Rollbahn, trennt den Parkgürtel von der Offenlandschaft der Heide. Es dient der gezielten Besucherlenkung und dem Schutz der sensiblen Lebensräume. Der Parkgürtel vermittelt zwischen der Weite des ehemaligen Flugfeldes und der Dichte der angrenzenden Quartiere und des Tegeler Forsts. Die Übergänge mit pointiert gesetzten Interventionen zum Entschleunigen und Verweilen sind konzeptionell stimmig.. Das Wechselspiel von Weite, mit extensiver Bewirtschaftung, und Parkgürtel, mit intensiv entwickeltem Rundweg, überzeugt.*

Die Lenné-Akademie gratuliert den beiden Preisträgern zu ihrem gelungenem Vorschlag!



**Sonderpreis der Lenné-Akademie zum Schinkelwettbewerb 2013 *Transformation TXL***  
**Preisträger: *Barbara Lantschner* und *Jonas Obertüfer*, Hochschule für Technik in Rapperswil, Schweiz**  
**Quelle: Dokumentation 158. Schinkelwettbewerb 2013 des AIV zu Berlin, S. 16**



**Preisträger des Sonderpreises der Lenné-Akademie: *Barbara Lantschner* und *Jonas Obertüfer***  
**Foto: Foto-Semmer, AIV zu Berlin**



Gratulation zum Sonderpreis durch Hans-Jürgen Pluta, stellvertretender Vorsitzender der Lenné-Akademie und Mitglied des Preisgerichtes  
Foto: Foto-Semmer, AIV zu Berlin



Die Preisträger *Barbara Lantschner* und *Jonas Obertüfer* mit Hans-Jürgen Pluta  
Foto: Udo Lauer, merlin-presse



[Startseite](#) → Ihre Bewerbung - Druckansicht

## Ihre Bewerbung - Druckansicht

### Ihre Daten

**Vorname:** Hans-Hermann

**Nachname:** Bentrup

**Titel:** Dr.

**Verantwortlichkeit / Position:** Vorsitzender des Vorstandes der Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur e.V.

**E-Mail-Adresse:** Bentrup@t-online.de

**Telefon:** 0211 - 633579

**Mobiltelfon:** 0172 - 3124273

**Fax:** 0211 - 6415248

**Name Ihrer Institution / Ihrer Initiative / Ihres Vereins:** Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur e.V.

**Straße und Hausnummer:** Theodor-Echtermeyer-Weg 1

**Ort:** Großbeeren

**PLZ:** 14979

**Bundesland:** Brandenburg

### Bildungsidee

**Name Ihres Projekts:** Der Schulgarten als vorzüglicher multifunktionaler Lernort für Umwelt, Ernährung, Integration und Inklusion

#### **Beschreibung:**

Der Schulgarten ist ein vorzüglicher Lernort, vor allem unter Einbeziehung eines begrünten Schulgeländes. Wegen des zunehmenden Ganz-tagsbetriebs ist es einfacher geworden, die Arbeiten im Schulgelände in den Schulalltag und in das Curriculum einzubeziehen. Ähnliches gilt für Kitas.

Schulgärten und durchgrüntes Schulgelände sind besonders geeignet,

- Kenntnisse und Fertigkeiten bezüglich der Umweltverträglichkeit und der natürlichen Ressourcen zu vermitteln und einzuüben,
- gesunde Ernährung theoretisch und praktisch zu erleben,
- die Zusammenarbeit von Kindern und jungen Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Rasse, Hautfarbe und religiösen Überzeugungen zu praktizieren und zu vertiefen,
- die Eingliederung von Kindern und jungen Menschen mit Behinderung (Inklusion) zu erleichtern.

Integration und Inklusion sind über Schulgartenarbeit leichter und vollständiger zu verwirklichen als z.B. über Musik und Sport. Auch die Aktivierung der Elternschaft für eine lebendige Schulgemeinschaft und die eigenverantwortliche Mitgestaltung der Kinder und jungen Menschen werden durch den Schulgarten erleichtert.

Das vertrauensvolle Miteinander von Eltern und Lehrern und Schülern prägt das Schulklima und fördert das Ansehen der Schule und ihre Attraktivität.

### **Beschreiben Sie in max. 3 Sätzen das Ziel Ihrer Bildungsidee:**

Die Integration von Kindern und jungen Menschen mit Migrationshintergrund ist für deren Berufschancen und für die Gesellschaft von überragender Bedeutung. Schulgarten und KITA-Garten sind dafür vorzügliche Lernorte - zugleich für die Bereiche Umwelt und Ernährung und für die Eingliederung Behinderter. Der Schulgarten ist zugleich Basis für eine lebendige Schulgemeinschaft von Schülern, Lehrern und Eltern mit positiven Effekten auf Schulklima und Attraktivität der Einrichtung.

**Internet-Adresse (URL):** <http://www.lenne-akademie.de>

### **Ihr Projekt richtet sich hauptsächlich an folgende Altersgruppen**

**(Mehrfachauswahl möglich):** 3- bis 6-Jährige, 6- bis 12-Jährige, 12- bis 18-Jährige, Eltern, Erzieher/in, Lehrer/in

**Wie wird Ihr Projekt umgesetzt (Mehrfachauswahl möglich):** hauptsächlich ehrenamtliche Umsetzung, schulnahes Projekt

**Wie finanziert sich Ihr Projekt? (Mehrfachauswahl möglich):** Durch Spenden finanziert, Eigenfinanziert

### **Seit wann wird Ihr Projekt umgesetzt?:**

Seit dem Schuljahr 2009/10 hat die Lenné-Akademie in Berlin jährlich einen Schulgartenwettbewerb (SGW) durchgeführt, an dem insgesamt 56 Schulen (Grund-, weiterführende und Sonderschulen) teilgenommen haben. Die drei Wettbewerbe wurden jeweils mit einer Siegerehrung abgeschlossen. Der beste Schulgarten wird als "Lenné-Schulgarten" mit der Lenné-Medaille ausgezeichnet.

Partner der Lenné-Akademie ist die Senatsberatungsstelle "Grün macht Schule".

Neben der Siegerehrung des Wettbewerbs wird auch im Rahmen eines Schulgartentages auf

der "Internationalen Grünen Woche" Arbeit und Wirkung des Schulgartens dargestellt.

**Für wie lange ist Ihr Projekt angelegt?:**

Die Wettbewerbe sind auf Nachhaltigkeit (im Sinne Peter Joseph Lennés) angelegt. Lehrerfortbildung und wiederholte Teilnahme sollen die Arbeiten im und mit dem Schulgarten dauerhaft sichern.

Der nächste Wettbewerb ist für das Schuljahr 2013/14 geplant und wird durch einen Berliner Schulgartentag am 16.09.2013 mit einer Lehrerfortbildung gestartet.

**Auf welchem Weg erfahren die Teilnehmer typischerweise von Ihrem Bildungsprojekt?:**

Der Aufruf zum Wettbewerb wird auf folgenden Wegen den Schulen bekannt gemacht:

- o Presse
- o direkte Ansprache durch die Lenné-Akademie
- o durch die Beratungsstelle "Grün macht Schule"
- o Schulgartentag anlässlich der "Internationalen Grünen Woche"
- o Webseite der Lenné-Akademie

Auf diesen Wegen werden auch die Ergebnisse der Schulgartenarbeit in Berlin kommuniziert.

**Institution:** Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur e.V.

**Vorname:** Cornelia

**Nachname:** Oschmann

**Titel:** Dr.

**Position:** Vorstandsmitglied der Lenné-Akademie und Leiterin der AG Bildung

**Straße und Hausnummer:** Lentzallee 55/57

**PLZ:** 14195

**Ort:** Berlin

**E-Mail-Adresse:** oschmann@lenne-akademie.de

**Telefon:** 030 - 209346425

**Kooperationspartner 1:** Pädagog. Beratungsstelle "Grün macht Schule" der Senatsverwaltung für BWF (Leiter: Bernard Fliß [bernhard.fliss@senbjw.berlin.de](mailto:bernhard.fliss@senbjw.berlin.de))

**Kooperationspartner 2:**

**Kooperationspartner 3:**

**Kooperationspartner 4:**

**Institution:** Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur e.V.

**Vorname:** Cornelia

**Nachname:** Oschmann

**Titel:** Dr.

**Position:** Vorstandsmitglied und Leiterin der AG Bildung der Lenné-Akademie

**E-Mail-Adresse:** oschmann@lenne-akademie.de

**Telefon:** 030 - 209346425

**Straße und Hausnummer:** Lentzallee 55/57

**Ort:** Berlin

**PLZ:** 14195

**Veranstaltungsort, Straße und Hausnummer:** Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät der Humboldt-Universität; Lentzallee 55

**Ort:** Berlin-Dahlem

**PLZ:** 14195

**Bundesland:** Berlin

## Weitere Angaben

**Bild 1:**



**Rechteinhaber:** Lenné-Akademie

**Kurze Beschreibung, was auf dem Bild zu sehen ist:**

SchülerInnen im Schulgarten

**Bild 2:**





**Rechteinhaber:** Lenné-Akademie

**Kurze Beschreibung, was auf dem Bild zu sehen ist:**

SchülerInnen bei der Arbeit im Schulgelände

**Bild 3:**



**Rechteinhaber:** Lenné-Akademie

**Kurze Beschreibung, was auf dem Bild zu sehen ist:**

SchülerInnen bei der Arbeit im Schulgelände

**Bild 4:**



**Rechteinhaber:** Lenné-Akademie

**Kurze Beschreibung, was auf dem Bild zu sehen ist:**

SchülerInnen bei der Arbeit im Schulgarten

**Bild 5:**



**Rechteinhaber:** Lenné-Akademie

**Kurze Beschreibung, was auf dem Bild zu sehen ist:**

SchülerInnen beim Spiel im Schulgarten